

## Bezirksliga Herren Gruppe 04

SV Erichshagen : TuS Gümmer II  
Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr

# Kein Sieger im Duell des SV Erichshagen gegen den TuS Gümmer II

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:33 Sätzen trennten sich die Spieler des TuS Gümmer II beim Auswärtsspiel in der Bezirksliga Herren Gruppe 04 am Freitagabend vom SV Erichshagen. Rund 268 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Isensee / Avsar das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg holten Isensee / Avsar beim 14:12, 11:6, 9:11, 11:6 gegen Heyne / Jatzek. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hennig / Hudl und Brodkorb / Politz beendet, das Hennig / Hudl letztendlich gewannen. Nicht ganz mithalten konnten Peckart / Gräwe, beim 10:12, 8:11, 11:8, 5:11 gegen Politz / Werner, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen René Isensee und Bernd Heyne, ehe sich der Gastgeber mit 11:7, 7:11, 12:10, 7:11, 11:5 durchsetzen konnte. Den Sieg von Maurice Brodkorb konnte Ronald Hennig im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim nachfolgenden 11:6, 11:3, 11:8 gegen Jörg-Peter Politz fand Marko Peckart wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Sükrü Avsar bekam es nun mit Thomas Jatzek zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sükrü Avsar am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Sebastian Hudl war im Einzel gegen Wolfgang Werner nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mathias Gräwe bezwang anschließend Theo Politz in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Es war ein langes Spiel, bis René Isensee seine 2:3-Niederlage gegen Maurice Brodkorb quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ronald Hennig eine Niederlage in vier Sätzen gegen Bernd Heyne kassierte. Nach diesem Einzel steht Hennig somit bei 4 Siegen und 19 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heyne ein 7:7 ausweist. Ohne Satzgewinn für Marko Peckart verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Thomas Jatzek. Der neue Zwischenstand war 7:5. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sükrü Avsar eine Vier-Satz-Niederlage gegen Jörg-Peter Politz kassierte. Damit hat Politz nun ein 8:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Es dauerte eine Weile, bis Sebastian Hudl seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Theo Politz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Mathias Gräwe seinem Gegner Wolfgang Werner letztlich beim 5:11, 11:4, 7:11, 3:11 nicht gefährlich werden. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Gräwe damit auf 9, während er bislang 2

Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Isensee / Avsar hatten ihre Gegner Brodkorb / Politz beim ungefährdeten 11:6, 11:7, 11:5 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der SV Erichshagen in der Saison nun 0 Saison-Siege, 11 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 17.02.2024 gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II bevor. Für den TuS Gümmer II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Ronnenberg am 03.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 11:9 geht.

#### **Statistik:**

##### **SV Erichshagen**

Doppel: Isensee / Avsar 2:0, Hennig / Hudl 1:0, Peckart / Gräwe 0:1

Einzel: R. Isensee 1:1, R. Hennig 0:2, M. Peckart 1:1, S. Avsar 1:1, S. Hudl 1:1, M. Gräwe 1:1

##### **TuS Gümmer II**

Doppel: Brodkorb / Politz 0:2, Heyne / Jatzek 0:1, Politz / Werner 1:0

Einzel: M. Brodkorb 2:0, B. Heyne 1:1, T. Jatzek 1:1, J. Politz 1:1, T. Politz 1:1, W. Werner 1:1